



IG Ü B E R S E T Z E R I N N E N

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke

„For sale: Baby shoes, never worn.“^{*} Kurze und sehr kurze Erzählformen

33. Österreichisches ÜbersetzerInnenseminar, 5. - 7. Mai 2017
Landhotel Yspertal, Yspertal/NÖ

FREITAG, 5. Mai 2017, 15.00 Uhr **ERÖFFNUNG**

anschließend (bis ca. 17.00 Uhr) **REFERAT & DISKUSSION**

Waltraud Kolb
Einführung und Moderation

Sandra Annika Meyer
Kürzestgeschichten, Miniaturen, Twitteratur. Narrative Kürze als Experimentierfeld der Gegenwartsliteratur

Waltraud Kolb
Zum Übersetzen von Kurz- und Kürzestprosa

17.00 bis 18.30 Uhr **MIKROWORKSHOPS**

Übersetzungsvergleich bei Kurz-/Kürzestliteratur – Leitung: Waltraud Kolb
Analyse Kürzestliteratur, Twitteratur etc. – Leitung: Sandra Annika Meyer
Mikroschreibwerkstatt – Leitung: Doron Rabinovici
Redigierworkshop – Leitung: Brigitte Rapp
Berufskunde – Leitung: Werner Richter
Ergonomie am Schreibtisch – Leitung: Nadja Grössing

SAMSTAG, 6. Mai 2017 **9.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr**

WORKSHOPS

Englisch – Leitung: Hans-Christian Oeser
Italienisch – Leitung: Annette Kopetzki
Russisch – Leitung: Gabriele Leupold
Spanisch – Leitung: Luis Ruby
Schreibwerkstatt – Leitung: Doron Rabinovici

20.00 Uhr Abendveranstaltung/ÜbersetzerInnen-Slam

SONNTAG, 7. Mai 2017 **9.30 bis 12.15 Uhr WORKSHOPS** (Fortsetzung) **12.30 bis 13.30 Uhr WORKSHOP-Berichte**

* Zitat Ernest Hemingway

Kosten

Teilnahmegebühr inkl. Vollpension im Doppelzimmer:
€ 130,- (ÜG / VdÜ / Universitas, StudentInnen);
€ 260,- (Nichtmitglieder).

Tagungsort

Landhotel Yspertal, Yspertal, NÖ, www.landhotelyspertal.at

Anfahrt

Bahn: Westbahn Station Ybbs/Kemmelbach o. Amstetten
Auto: Westautobahn, Abfahrt Ybbs: B 36

Busservice Wien-Yspertal-Wien

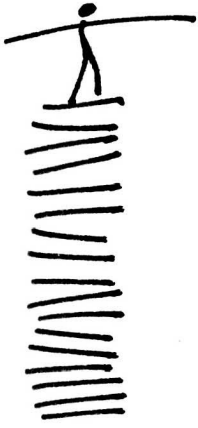
Abfahrt Parkplatz Bahnhof Wien Hütteldorf,
Freitag, 5. Mai, 12 Uhr (pünktlich)
Rückfahrt Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr
Kosten: 15,- Euro je Strecke

Anmeldung bis 29. März an:

Mag. Claudia Zecher, cz@literaturhaus.at

LITERATURHAUS

Seidengasse 13, 1070 Wien
Tel +43-1-526 20 44-18
Fax +43-1-526 20 44-30
buero@translators.at
www.translators.at
ZVR-Zahl 600113529



IG Ü B E R S E T Z E R I N N E N

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke

ReferentInnen und Workshop-LeiterInnen

Waltraud Kolb

Geboren 1962 in Lienz. Studium am Institut für Übersetzer- und Dolmetscherausbildung der Universität Wien (Englisch, Französisch, Portugiesisch). Doktoratsstudium am Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft in Wien, Forschungsaufenthalte in den USA. Gegenwärtig Senior Lecturer am Zentrum für Translationswissenschaft, zuvor Universitätslektorin am Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft und am Institut für Afrikanistik der Universität Wien. Freie Übersetzerin, Gerichtsdolmetscherin.

Annette Kopetzki

Geboren in Hamburg. Studium der Germanistik und Philosophie, Promotion über die literarische Übersetzung. 1980-1992 Lektorin und Dozentin für deutsche Sprache und Literatur an den Universitäten Rom und Pescara in Italien. 1995-2000 Lehrbeauftragte an der der Universität Hamburg. Seit 1988 freie Übersetzerin italienischer Belletristik und Lyrik. Zahlreiche Übersetzungen u.a. von Edmondo De Amicis, Antonella Anedda, Alessandro Baricco, Andrea Camilleri, Erri De Luca, Pier Paolo Pasolini für u.a. die Verlage Rowohlt, Hoffmann & Campe, S. Fischer, C.H. Beck, Hanser und Wagenbach. Workshops und Vorträge über italienische Literatur und ihre Übersetzung. Zahlreiche Aufsätze und Handbuchartikel zur Literatur und zum literarischen Übersetzen.

Gabriele Leupold

Übersetzerin aus dem Russischen (Michail Bachtin, Jewgenij Charitonow, Michail Ryklin, Anna Altschuk, Boris Groys, Ilya Kabakov, Pavel Pepperstein, Dmitrij Prigov, Vladimir Sorokin ...) und Veranstalterin von Workshops für Übersetzer und Studierende. 2002 Celan Preis für die Übersetzung von Andrej Belyjs *Petersburg*, 2012 Johann-Heinrich-Voß-Preis für Warlam Schalamow *Erzählungen aus Kolyma*. Mitherausgeberin der Bände *In Ketten tanzen. Übersetzen als reproduktive Kunst* (2008) und *Im Bergwerk der Sprache. Eine Geschichte des Deutschen in Episoden* (2012), Gründungsmitglied und seit einigen Jahren auch eine der Vorsitzenden des Vereins Weltlesebühne e. V.

Sandra Annika Meyer

Geboren 1983, Studium an der Universität Hamburg (Germanistik, Französisch und Medienkultur), 2005/06 Auslandsaufenthalt mit Studienschwerpunkt Übersetzung an der Université Jean Moulin Lyon 3 (Frankreich). Derzeit Arbeit an einem Dissertationsprojekt zu transkulturellen Familiennarrativen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Publikationen: „*La mamma* in der Küche. Italienische Mutterbilder in gegenwärtigen deutschsprachigen Culture-Clash-Comedys“ (2016), „Je länger man vor der Tür zögert, desto fremder wird man.“ Interkulturelle Perspektiven in der deutschsprachigen Kurzprosa von Kafka bis Tawada“ (2013); Twitteratur. Narrative Kürzestschreibweisen (2013, E-Book, zusammen mit Jan Drees).

Hans-Christian Oeser

Geboren 1950 in Wiesbaden. Lebt als Literaturübersetzer, Herausgeber und Reisebuchautor in Dublin und Berlin. Hat zahlreiche Anthologien und Fremdsprachentexte herausgegeben, Kurzbiographien über Oscar Wilde und James Joyce verfasst. Übersetzte u. a. Brendan Behan, Maeve Brennan, Anne Enright, William Trevor, Oscar Wilde, D. H. Lawrence, Ian McEwan, Muriel Spark, Virginia Woolf, Ray Bradbury, William Faulkner, F. Scott Fitzgerald und Mark Twain. Verfasser von Reiseliteratur über Irland. Auszeichnungen: Europäischer Übersetzerpreis Aristeion 1997, Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis 2010, Helmut-M.-Braem-Preis 2014.

LITERATURHAUS

Seidengasse 13, 1070 Wien
Tel +43-1-526 20 44-18
Fax +43-1-526 20 44-30
buero@translators.at
www.translators.at
ZVR-Zahl 600113529



I G Ü B E R S E T Z E R I N N E N

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke

Doron Rabinovici

Geboren in Tel-Aviv, lebt in Wien, ist Autor und Historiker. Publikationen u.a.: *Suche nach M.* Roman (Suhrkamp – 1997), *Instanzen der Ohnmacht. Wien 1938-1945. Der Weg zum Judenrat* (Jüdischer Verlag bei Suhrkamp – 2000), *Ohnehin.* Roman; (Suhrkamp – 2004) *Der ewige Widerstand. Über einen strittigen Begriff* (styria – 2008), *Andernorts.* Roman; (Suhrkamp – 2010); 2013/15 Aufführung im Burgtheater *Die letzten Zeugen*, Projekt mit Überlebenden von Doron Rabinovici und Matthais Hartmann; *Herzl Reloaded. Kein Märchen* gemeinsam mit Natan Sznajder (Jüdischer Verlag bei Suhrkamp – 2016) Auszeichnungen u.a.: 2002 Jean-Améry-Preis, 2010 Anton-Wildgans-Preis, 2015 Ehrenpreis des österreichischen Buchhandels.

Luis Ruby

Geboren 1970, übersetzt aus dem Spanischen, Italienischen, Portugiesischen und Englischen. Lehrbeauftragter im Masterstudiengang Literarisches Übersetzen an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Wurde für seine Arbeit mit dem *Bayerischen Kunstförderpreis* (2008) und dem *Münchner Literaturstipendium* (2013) ausgezeichnet. Übersetzte u.a. Clarice Lispector, Hernán Ronsino, Eduardo Halfon, Rafael Cardoso, Marco Malvaldi, Carlo Fruttero u.a.

LITERATURHAUS

Seidengasse 13, 1070 Wien
Tel +43-1-526 20 44-18
Fax +43-1-526 20 44-30
buero@translators.at
www.translators.at
ZVR-Zahl 600113529